

	<p>Objekt: Demotischer Papyrus, Hochformatbrief</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papyrussammlung</p> <p>Inventarnummer: P 23629</p>
--	--

Beschreibung

Papyrus war ein sehr beliebtes jedoch teures Schreibmaterial im Alten Ägypten. Dieser Papyrus stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Demotische. Dabei handelt es sich um eine sehr verkürzte Kursivschrift des Alten Ägypters, die gerade in persischer und griechisch-römischer Zeit eingesetzt wurde. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche demotische Papyri und Ostraka dieses Zeithorizonts.

Antwort des Palaias, Sohn des Pasunet, an Parates auf einen erhaltenen Brief. Er freut sich, dass an ihn gedacht wurde, und wünscht sich weitere Briefe des Adressaten. Grüße an die Priester des Chnum.

Derselbe Adressat kommt in Pap. Berlin P. 23696 vor.

<http://elephantine.smb.museum/record/ID100591>

(V. Lepper / J. Moje)

Grunddaten

Material/Technik:

Papyrus (Material)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 133 x 106 mm; Höhe x Breite: 13,3 x 10,6 cm; Höhe x Breite: 13,5 x 11,5 cm (lt. Inv.)

Ereignisse

Hergestellt wann 332-246 v. Chr.

	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	Friedrich Zucker (1881-1973)
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

Schlagworte

- Papyrus